

Dialogforum aus Anlass der Vorstellung der Studie „Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Eine sozioethische Analyse und Bewertung von Postwachstumsstrategien“ der Sachverständigengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz

Hochschule für Philosophie Philosophische Fakultät SJ

Kaulbachstraße 31
80539 München

Telefon +49 (0)89 23 86-23 42

Telefax +49 (0)89 23 86-23 02

E-Mail info@hfph.de

www.hfph.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung (inkl. Angabe des bevorzugten Workshops) bis 13. April an: Stefan Einsiedel, Zentrum für Globale Fragen, Kaulbachstr. 31a, 80539 München, postwachstum@hfph.de

Anreise

Die Hochschule für Philosophie München liegt im Zentrum der Stadt, Kaulbachstraße 31, nahe der U-Bahn-Haltestelle ‚Universität‘ (Linien U3/U6).

Vom Hauptbahnhof:

U4/U5 zum Odeonsplatz (Richtung Arabellapark/Neuperlach), dort in die U3/U6 (Richtung Moosach/Garching Forschungszentrum), Fahrtdauer etwa 15 Minuten.

Vom Flughafen:

S1/S8 zum Marienplatz, dort in die U3/U6 (Richtung Moosach/Garching Forschungszentrum), Fahrtdauer etwa 50 Minuten

Veranstalter



Raus aus der Wachstums- gesellschaft?

Eine sozioethische Analyse
und Bewertung von
Postwachstumsstrategien

Freitag, 20. April 2018
11.30 – 18.00 Uhr

Hochschule für Philosophie
München



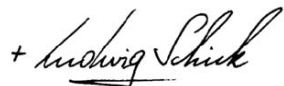
Sehr geehrte Damen und Herren,

Papst Franziskus hat in seiner im Jahr 2015 veröffentlichten Enzyklika *Laudato Si'* deutlich gemacht, dass die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen untrennbar mit den sozialen Fragen unserer Zeit verknüpft ist. Dies erfordert eine umfassende Problemanalyse und eine neue Idee von Fortschritt, damit „unser gemeinsames Haus“ (*Laudato Si', 1*) eine Zukunft hat.

Die Rolle von Wirtschaftswachstum ist dabei umstritten. Mit ihrer neuen Studie „Raus aus der Wachstumsgesellschaft? Eine sozioethische Analyse und Bewertung von Postwachstumsstrategien“ greift die Sachverständigen-Gruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz den Appell von Papst Franziskus auf. Auf der Basis einer sozioethischen Reflexion analysiert sie die Rolle von Wirtschaftswachstum mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung sowie die Anregungen der Postwachstumsbewegung. Davon ausgehend werden Handlungsoptionen entwickelt.

Ganz im Sinne des dialogischen Ansatzes von *Laudato Si'* will die Studie eine gesellschaftliche Debatte über unsere Verantwortung und angemessene Handlungsoptionen zum Schutz des „gemeinsamen Hauses“ anregen. Das Dialogforum mit namhaften Wissenschaftlern, Fachleuten und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung im unmittelbaren Anschluss an die Vorstellung der Studie soll ein wichtiger Anstoß dazu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Bamberg
Vorsitzender der Kommission Weltkirche
der Deutschen Bischofskonferenz



Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher
Präsident der Hochschule für Philosophie München, Vorsitzender der
Sachverständigen-Gruppe Weltwirtschaft und Sozialethik

11.30 Uhr Grußwort und Einführung

Erzbischof Dr. Ludwig Schick
(Vorsitzender der Kommission Weltkirche
der Deutschen Bischofskonferenz)

11.45 Uhr Vorstellung der Studie

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher
(Vorsitzender der Sachverständigen-Gruppe
Weltwirtschaft und Sozialethik der
Deutschen Bischofskonferenz)

12.05 Uhr Wissenschaftsdialog

Die Rolle von Wachstum für eine ökologisch-soziale Modernisierung

- Prof. Dr. Ottmar Edenhofer
(Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)
- Prof. Dr. Wim Kösters
(RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Parallele Arbeitsgruppen

1. Bildung und Partizipation – für eine nachhaltige Entwicklung

- Katharina Hirschbrunn
(Evangelische Akademie Tutzing)
- Matthias Kiefer
(Erzdiözese München und Freising)
- Dr. Georg Stoll (Misereor)
- Prof. Dr. Markus Vogt (LMU München)

2. Wert des Bodens und Erhalt der Biodiversität

- Alois Glück (Landtagspräsident a.D.)
- Dr. Hildegard Hagemann (Justitia et Pax)
- Hubert Heigl (Naturland e.V.)
- Prof. Dr. Matthias Kalkuhl
(Mercator Research Institute MICC)

3. Transformationspfade – gerechte Steuerung der Decarbonisierung

- Wolfgang Graf zu Castell-Castell
(Fürstlich Castell'sche Bank)
- Dr. Linus Mattauch (University of Oxford)
- Florian Sommer (Union Investment)
- Vertreter/in der bayerischen Wirtschaft

4. Mobilität – neue Wege zueinander?

- Matthias Altmann (Green City e.V.)
- Dr. Markus Haller (MVV München)
- Thiemo Schalk (BMW Group)
- Prof. Dr. Angelika Zahrrnt
(Bund für Umwelt und Naturschutz)

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Kurzberichte aus den Workshops

16.45 Uhr Abschlussrunde

Politische Wege zu ökologisch- sozialer Modernisierung

- Markus Blume, MdL (CSU-Generalsekretär)
- Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D. (Ifo-Institut)
- Dr. Martin Runge, MdL
(Bündnis 90/Die Grünen)
- Prof. Dr. Angelika Zahrrnt
(Bund für Umwelt und Naturschutz)

18.00 Uhr Ende des Dialogforums

Moderation der gesamten Veranstaltung:
Christine Bergmann (Bayerischer Rundfunk)